

Zeitschrift:	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber:	Bauen + Wohnen
Band:	32 (1978)
Heft:	10: Sozialbauten - Bauten für Behinderte = Constructions subventionnées - maisons pour invalides = Subsidized constructions - housing for the handicapped
Rubrik:	Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



gasheizung:

Mehr Komfort – weniger Energieverbrauch

Eine komfortablere Heizung als die Gasheizung können Sie nicht wählen: Das Gas kommt franko Brenner ins Haus. Problemlos. Da kostet und rostet kein Tank. Sie wissen jederzeit genau Bescheid über Ihren Energieverbrauch. Und das «Soll ich jetzt – soll ich später»-Spiel des Brennstoffbestellens können Sie vergessen. Gas ist einfach immer da. Und es schont Ihren Kessel: Er verbraucht weniger Energie, weil er dank der sauberen Gasflamme innen nicht verrusst, und er hat eine längere Lebensdauer, weil sich keine Schwefelsäure bilden kann.

Zudem bietet Gas weitere Energiesparmöglichkeiten. Näheres darüber im Separatdruck «Energiesparen bei Gasheizungen», den Sie mit dem Coupon anfordern können.

Es lohnt sich, mit Gas zu heizen.



**Mit dem um-
weltfreundlichen Gas
in eine sichere Zukunft**



Coupon Senden Sie mir bitte 1 Exemplar des Separatdruckes «Energiesparen mit Gas»

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Einsenden an Usogas, Grütlstrasse 44, 8027 Zürich

bauten Objekte. Nach den drei Papirbackpublikationen von Le Corbusier, Aalto und Mies van der Rohe läßt Artemis jetzt diesen neuen Band folgen, hochwillkommenes Produkt für alle, die sich die teilweise sehr teuren Luxuspublikationen nicht leisten können.

Das Atelier Kenzo Tange scheint eines der wenigen in der ganzen Welt beschäftigten Büros zu sein; Bauten aus Persien, Saudiarabien, Algerien, Nepal, Kuwait und den USA zeigen die weltweite Anerkennung dieses führenden Baukünstlers. Auf 3 bis 5 Seiten wird jeweils ein Objekt mit Photos, Grundrissen, Schnitten und Lageplänen ausführlich gezeigt. Am meisten detailliert erscheinen die Standardbauten für die Olympiade 1964, die Weltausstellung in Tokio der «Plan für Tokio».

An bisher nicht veröffentlichten Bauten und Projekten seien hier genannt: Botschaften für Kuwait und Bulgarien in Tokio, die Wohnsiedlung Hokusetsu, Wohntürme für Teheran, die Zeltstadt für die Mekkapilger, die Universitäten in Oran und Constantine, das Kunstzentrum Sogetsu in Tokio, Hotelprojekte für Tokio und Teheran, Feriencentren in Algerien, der heilige Hain in Lumbini, Nepal, sowie städtebauliche Planungen für San Francisco, Bologna, Librino und Abbasabad.

Das Buch verdeutlicht die Entwicklung Kenzo Tanges aus der Frühzeit, die von Mies van der Rohes Konstruktivismus lebt, bis zum neuen, in Form und Maßstab gewaltigen «Brutalismus». Man vergleiche nur die Treppenhäuser im Kunstzentrum von Minneapolis mit der Treppenhalle im Rathaus Kurashiki (!).

Man wüßte gerne – dies ein kleiner Wunsch –, welche Projekte nicht ausgeführt sind, z. B., ob die Planung für das erdbebengeschädigte Skopje Wirklichkeit geworden ist.

Zietzschmann

Zelte

Mitteilungen des Instituts für leichte Flächentragwerke, Universität Stuttgart.

Leitung: Frei Otto.

Stuttgart 1976

Dieses Heft ist das Geburtstagsgeschenk von Frei Ottos Institut an Peter Stromeyer, der im Oktober 1976 60 Jahre alt wurde. Neben den Beiträgen von Zeltbauern auf der ganzen Welt enthält es eine sehr persönliche Erzählung der mehr als 20jährigen Zusammenarbeit zwischen Peter Stromeyer, dem Zeltbauer aus Konstanz, und Frei Otto. 30 kurzweilig erzählte Geschichten geben eine gute Einführung in die Entwicklung der Zeltkonstruktionen, zu der Peter Stromeyer als Unternehmer und sachkundiger Praktiker sehr vieles beigetragen hat.

Firmennachrichten

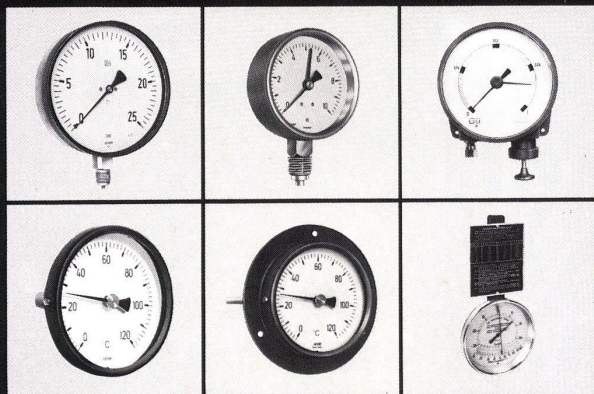
Pyrostop-Brandschutzglas soll Katastrophen verhindern

Eine deutsche Erfindung auf dem Sektor Brandschutzglas ließ dieser Tage die Fachwelt aufhorchen. Nach intensiven Tests und Forschungsarbeiten ist es der Flachglas AG, Gelsenkirchen, in der Tat gelungen, mit Pyrostop einen entscheidenden Schritt in Richtung «Schutz des menschlichen Lebens bei Brandfällen» zu tun. Pyrostop verhindert nämlich nicht nur die Ausbreitung der Flammen, sondern bildet bei Brandausbruch einen eigentlichen Hitzeschild, wodurch Fluchtwege bis zu 90 Minuten nach Brandausbruch noch benutzbar bleiben, also eine genügend große Zeitspanne, um eingeschlossene Menschen zu retten.

Im Gegensatz zu Drahtguß-Glas, Glaskeramik, vorgespannten Gläsern im Spezialrahmen oder der mit viel Publizitätsaufwand angekündigten Neuentwicklung durch behandeltes Borosilikat-Glas – die zwar alle auch vor Feuer und Rauch zu schützen vermögen, Hitzestrahlung jedoch beinahe ungehemmt durchlassen, ist es der Flachglas gelungen, mit Pyrostop erstmals ein Brandschutzglas (Feuerwiderstandsklasse F [T] 30 bis F 90, gemäß DIN 4102, Teil 2 und 5) zu entwickeln, welches in vertikalen Verglasungen beim Innenausbau von Gebäuden alle Anforderungen in bezug auf Standfestigkeit, Verhinderung von Rauch- und Flammendurchtritt und thermische Isolation erfüllt. Offizielle Brandprüfungen bei amtlichen Prüfinstituten sind bereits erfolgreich abgeschlossen und die Zulassungen für verschiedene Einbausysteme vorhanden.

Mit Pyrostop wird nun ein Brandschutzglas bezeichnet, welches aus mehreren Floatglasscheiben mit feuerhemmenden Zwischenschichten zu einem Verbundglas aufgebaut wird. Je nach Anforderungen sind ein- bis dreischalige Systeme möglich. Mikrobälchen im Glas behindern die Durchsicht nicht, erfüllen aber im Brandfall eine wichtige Funktion. Die feuerseitige Glasscheibe der Pyrostop-Einheit zerspringt, und die Zwischenschichten schäumen nacheinander auf. So entsteht in wenigen Minuten aus der eben noch durchsichtigen Pyrostop-Glastafel eine feste, gut isolierende Platte aus Glas und Schaum. An der Feuerseite bleiben die Scherben kleben, und die dem Feuer abgekehrte Seite behält ihre intakte Glastafel während 30 bis 90 Minuten, je nach Typ. Einmalig ist aber dabei die erzielte thermische Isolation. Die Temperatur an der feuerabgekehrten Glasoberfläche steigt auch nach halbstündigem Brand nicht mehr als 140 °C über die Ausgangstemperatur. In der Praxis bedeutet das: eine Brandhitze von rund 800 °C im Brandraum und

Das große Messgeräte- Programm für die Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik



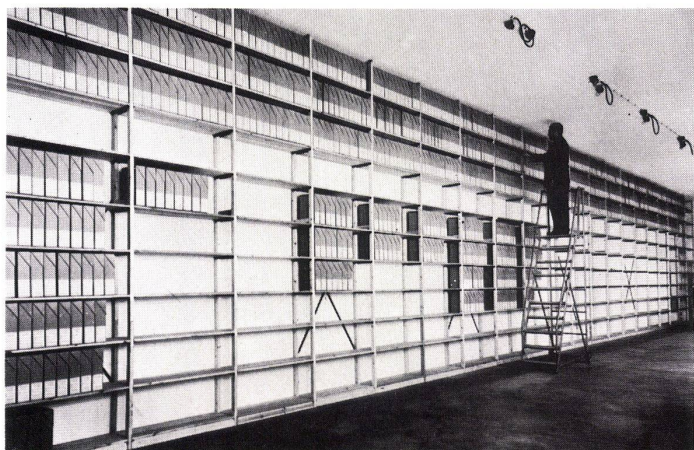
HAENNI bietet ein modernes, praxisbewährtes Programm von Meßgeräten sowie Zubehör für das Messen und Regeln von **Druck, Temperatur und Feuchtigkeit**.

Ob Sie Standardgeräte oder Sonderausführungen benötigen – HAENNI hat immer die richtige Lösung. Typische Merkmale: Hochwertige Ausführung, Anzeigegenauigkeit, Robustheit, geeignet für

störungsfreien Einsatz über Jahre hinweg.

Haenni & Cie. AG
CH-3303 Jegenstorf
Telefon (031) 960011
Telex 32386

INSTRUMENTS **HAENNI** MESSGERÄTE



Standregale für jeden Zweck

für Archive, Ordnerablagen, Lager, Vorräte, usw.

GUNKEL Regal-Systeme gewährleisten Ordnung und Übersicht.

Einfache Verstellbarkeit, grosse Belastbarkeit, ideale Verbindung zwischen Tablar und Ständer.

Einfache Anpassung an veränderte Raumverhältnisse.
Interessante Preise.

GUNKEL Regale sparen Zeit und Geld

GUNKEL Regal-Systeme
Bruchstrasse 69, 6003 Luzern
ROMAL AG Telefon 041 221922

eine Scheibenoberflächen-Temperatur im brandabgekehrten Raum von zirka 90 °C. Dadurch können Holz, Textilien, Möbel oder Teppichböden sich nicht entzünden, und die Fluchtwege bleiben frei von Rauch, Qualm und Hitze.

Wie aus der Forschungsabteilung der Flachglas AG verlautet, werden in den kommenden Monaten zahlreiche Tests mit weiteren Systemen vorgenommen, um die Verbindung von Pyrostop mit den verschiedenen Baumaterialien (Rahmen, Trennwände, Türen usw.) in der Praxis zu erproben und sukzessive durch die zuständigen Stellen der Bauaufsichtsbehörden zuzulassen.

(Technische Beratung:
Willy Waller, Generalvertretung
Flachglas AG, 6300 Zug)

Wasserschadenschutzventil (SVGW- und TUEV-geprüft)

Die neuartige, zum Patent angemeldete Armatur, findet sowohl in Fachkreisen wie auch beim Endverbraucher große Beachtung. Die steigende Verbreitung von Haushaltsmaschinen, die am Wassernetz angeschlossen sind (teilweise leider auch unsachgemäß) führen zu einer Zunahme von teilweise erheblichen Wasserschäden.

Überall dort, wo Wasserbraucher mittels lebensdauerbegrenzten Schlauchverbindungen angeschlossen werden, kann auf einfachste Art und Weise ein Schutzventil installiert werden. Das Anschlußsinnengewinde der Dimension R 3/4" passt direkt an jeden Füllhahn der schweizerischen Armaturenhersteller! Sollte nun der Schlauch platzen oder abrutschen, so schließt das Ventil unverzüglich dicht ab. Jeder Sanitärinstallateur weiß, wieviel Ärger, Sorgen und nicht zuletzt Kosten damit eliminiert werden können.

Das Ventil besteht aus einem soliden, verchromten Messingkörper in kompakter Bauweise. Das Herz der Armatur bilden ein Regel- und ein darin geführter Schließkörper, beide aus hochwertigem, temperaturbeständigem, glasfaser-

verstärktem Kunststoff, wobei aus Sicherheitsgründen die Führung aus einer feinbearbeiteten Metallbüchse besteht. Eine Zylinderfeder aus rostfreiem Stahl hält den Schließkörper im Normalbetrieb geöffnet. Die Ventilöffnung ist je nach Durchflußmenge mittels Skalenring einzustellen. Bewährte O-Ringe übernehmen die nötigen Dichtfunktionen. Das Ventil kann unzählige Male eingesetzt werden, das heisst, nach einem aufgetretenen Schlauch-Schadenfall ist es wieder voll einsetzbar! Die Anschlußgewinde (wechselseitig Innen- und Außengewinde) weisen die übliche R-3/4"-Dimension auf. Eine leicht verständliche «Einbau- und Bedienungsanleitung» liegt jeder Armatur bei.

Die saubere Einzelstyroporverpackung erleichtert Transport, Lagerhaltung und Verkauf. Der empfohlene Richtpreis an den Endverbraucher von weniger als 50 Franken rundet das erfreuliche Bild ab. Bestehende Prüfungen:

Das beschriebene Wasserschadenschutzventil wird in der BRD gefertigt und besitzt den Genehmigungsausweis des TUEV's (Technischer Überwachungsverein) Nr. T 0581. In der Schweiz wird das Ventil mit dem Prüfbericht Nr. 7802-361 des SVGW für den Fließdruckbereich von 2-5 bar zugelassen. Der Verkauf erfolgt über den Fachhandel.
Firma E. Stöcklin
Generalvertretungen,
Hallwylstrasse 26, 8004 Zürich
(Alleinvertriebsrecht für die Schweiz).

Areltex-Gerüstschutznetze

Die von der Baupolizei empfohlene Areltex-Baugerüstverkleidung bietet perfekten Schutz für Arbeiter und Passanten der Baustelle. Areltex ist ein witterungsbeständiges und verrollungsfestes Kunststoffgittergewebe mit nur 1,8 mm Maschenweite. Areltex ist lieferbar in 10- und 25-m-Rollen in den Breiten von 1,80 und 2,50 m. Areltex-Gerüstschutznetze lassen sich leicht, rationell und kostensparend an jedes Normbaugerüst montieren.

Die sichere Befestigung Areltex-Gerüstschutznetze sind speziell randverstärkt und alle 50 cm ausgerüstet mit Randösen aus Metall für sekundenschnelle und sturmsichere Befestigung. Praktisches Montagezubehör wie Befestigungsringe und -laschen erleichtern die sichere und saubere Montage.

Hohe Reißfestigkeit
Areltex-Gerüstschutznetze zeichnen sich aus durch extrem hohe Reißfestigkeit. Dies bedeutet mehr Sicherheit bei der Arbeit auf dem Baugelände. Areltex ist ein wirk-samer Splitterschutz und schützt vor herabfallenden Gegenständen.



**Jeder dritte Schweizer
badet oder duscht
nur am Samstag.
Das kann nicht nur
am Sonntag,
es muss auch an den
Badezimmern liegen!**



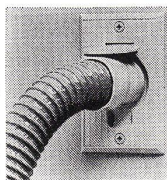
Küchen Bäder Sanitär

TROESCH + CIE AG/SA

Köniz/Bern, Sägemattstrasse 1	031 53 77 11
Zürich, Ausstellungsstrasse 80	01 42 78 00
Basel, Dreispitzstrasse 20	061 35 47 55
Lausanne, 9, rue Caroline	021 20 58 61
Thun, Frutigenstrasse 24 B	033 23 24 25
Sierre, 44-46, route de Sion	027 55 37 51
Arbedo, Via del Carmagnola	092 29 01 31
Olfen, Aarburgerstrasse 103	062 22 51 51

Neu Die sensationelle Neuheit in der Staubsauger-Technik: **Staubsaugen ohne Staubsauger!**

Für alle
Bauherren,
die ohne große
Mehrkosten
komfortabler
leben wollen:



Die völlig
neue Art
staubzusaugen.
Durch ein
völlig neues
Staubsaug-
System,

Fest eingebaute Staubsauganlage FASCOMAT:
Fest montierte Kunststoffrohre
(in der Wand, unter der Kellerdecke)
führen von der Wohnung zum Zentralgerät
(im Keller, im Abstellraum oder in der Garage)

- leise, hygienisch und absolut kindersicher
- sehr wirtschaftlich und rationell
- flexibel, vielseitig und sehr bequem
- leistungsstark und zeitsparend
- erstaunlich preiswert

Wir informieren und beraten Sie ausführlich.
Besuchen Sie uns bitte. Oder rufen Sie einfach an.

COUPON Ihr Staubsaugsystem FASCOMAT interessiert mich sehr.

- ☐ Ich wünsche ausführliches Informationsmaterial
☐ Ich plane einen Neubau ☐ Ich bin gerade am bauen

Name _____

Adresse _____

Ing. Bureau Oscar Kihm AG, Stadtturmstr. 13, 5400 Baden, 056 22 91 51

Keine Segelwirkung
Areltex-Gerüstschutznetze verhin-
dern gefährliche Winddrucklasten
am Gerüst, garantieren maximale
Durchlüftung und schützen vor
Sonne, Wind und Wetter.

Hohe Lichtdurchlässigkeit
Areltex gewährleistet sicheres
Arbeiten auch ohne zusätzliche
Lichtquelle, und das auch wäh-
rend der Übergangszeit (Frühling/
Herbst).

Mehrmals wiederverwendbar
Areltex-Gerüstschutznetze sind
mehrmals wiederverwendbar und
können platzsparend gelagert wer-
den. Platzbedarf für 1000 m² etwa
1 m³.

Areltex-Schutznetze am Spengler-
lauf
Die hohe Reißfestigkeit und die si-
cheren Befestigungsmöglichkeiten
durch ausreißsichere Metallösen
ermöglichen auch den Einsatz am
Spenglerlauf.

Optisch einwandfrei, sauber
Areltex-Gerüstschutznetze präsen-
tieren sich fürs Auge in einem an-
genehmen Grün und bieten als Sys-
tem eine optisch saubere und per-
fekte Lösung. Verlangen Sie Pro-
spekt und Preisliste. Erhältlich
beim Baumaterialien-Fachhandel.
Generalimporteur für die Schweiz:
Tegum AG, 8570 Weinfelden.

28 Litern Fassungsvermögen bie-
tet der Sammelbehälter des
Zentralgerätes reichlich Platz. Da-
her muß er nur wenige Male im
Jahr geleert werden.

Durch den kräftigen Zwei-PS-
Motor ist die Saugleistung mit
3200 Liter/Minute um 50 Prozent
größer als bei konventionellen
Staubsaugern. Also stark genug,
um mühelos auch Garage, Terrasse,
Außen- und Innenkamin sowie
Einfahrt und Heimwerkstatt zu
saugen.

Und noch etwas ist wichtig: Der
Staub wird restlos aus den Wohn-
räumen abgesaugt und mit ihm
die mikroskopisch feinen
Schmutzpartikeln und Bakterien
sowie der lästige Staubgeruch.
Die Anlage ist ohne größeren Auf-
wand in Neubauten einzubauen,
kann aber auch ohne hohe Mehr-
kosten nachträglich in älteren Häu-
sern installiert werden. Wichtig
und interessant für alle Bauherren:
Der Fascomat kann als fester
Bestandteil des Hauses in die Bau-
finanzierung aufgenommen und
abgeschrieben werden. Sein Preis
beläuft sich einschließlich Monta-
ge auf 2400 bis 2800 Franken. Der
Verkauf der Anlage erfolgt durch
das Ingenieurbüro Oscar Kihm
AG, Stadtturmstr. 13, Telefon
056/22 91 51, CH-5400 Baden
und über den Sanitär- und Hei-
zungsgroßhandel.

Neuer Wettbewerb

Praktisch und preiswert: Der Staubsauger aus der Steckdose

Mit einer Neuheit aus den USA
kann der Schweizer Haushalt
künftig problemloser und beque-
mer saubergehalten werden: Die
zentrale Staubsauganlage Fasco-
mat, die seit kurzem auf dem
Markt ist, macht es möglich.

Im Unterschied zu herkömmlichen
Staubsaugern befindet sich die ge-
samte Technik dieser Anlage in ei-
nem zylinderförmigen Zentral-
gerät, das am besten im Keller,
Abstellraum oder in der Garage
installiert wird. In den Wohn-
räumen selbst sind dagegen nur
kindersichere Vakuumsteckdosen
als Anschlüsse sichtbar. Zum Sau-
gen steckt man einfach einen flexi-
blen, bis zu zehn Meter langen
Saugschlauch aus PVC hinein und
die Anlage ist eingeschaltet. Damit
entfällt das lästige Herumführen
des meist doch recht unhandlichen
Staubsaugers und auch ein An-
stoßen oder Beschädigen von
Möbeln und Türen ist ausge-
schlossen.

Die neue Staubsauganlage arbei-
tet äusserst geräuscharm, da sich
der Motor in dem im Keller oder
in der Garage untergebrachten
Zentralgerät befindet. So wird
selbst ein im Nebenzimmer schla-
fendes Baby nicht munter, wenn
in der Wohnung gesaugt wird. Mit

Rotkreuz ZG: Gemeindezentrum

Die Einwohnergemeinde Risch,
vertreten durch den Einwohner-
rat, veranstaltet in Verbindung
mit der Kirchgemeinde Risch, der
Bürgergemeinde Risch und der
Zuger Kantonalbank einen öffent-
lichen Ideenwettbewerb für ein
Gemeindezentrum in Rotkreuz.
Teilnahmeberechtigt sind alle Ar-
chitekten und Planer, die seit
dem 1. Januar 1978 im Kanton
Zug ihren Wohn- oder
Geschäftssitz haben oder in der
Gemeinde Risch heimatberechtigt
sind. Fachpreisrichter sind Werner
Gantenbein, Zürich, Albert
Glutz, Kantonsbaumeister, Zug,
Rudolf Guyer, Zürich, und Wer-
ner Stücheli, Zürich; Ersatzfach-
preisrichter ist Peter Stutz, Win-
terthur. Die Preissumme für
sechs bis sieben Preise beträgt
60 000 Franken. Für Ankäufe ste-
hen zusätzlich 10 000 Franken zur
Verfügung. Das Ziel des Wettbe-
werbs ist es, einen sinnfälligen
Zentrumsvorschlag zu finden, der
dann in Richtplan, Richtmodell
und Teilbauordnung, eventuell
Bebauungsplan, die zukünftige
Überbauung ordnen soll. Es steht
den Teilnehmern frei, begründete
Zusammenfassungen, Mehrfach-
nutzungen und Funktionsab-
tausch von Lokalitäten und